

Pressebericht / Rene Stauss bei den Süddeutschen

Silber für Rene Stauss

Rene Stauss aus Benzingen errang bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt im Hochsprung der Männer die Silbermedaille. Der für den VfL Sindelfingen startende Leichtathlet war wohl mit der Platzierung, jedoch mit der erbrachten Leistung nicht ganz zufrieden. Nach dem der Drittplatzierte, Daniel Laqua (SG Motor Arnstadt) bei der Sprunghöhe von 2,04 Metern ausschied, blieben nur noch Stauss und Benjamin Laukner vom LAC Erdgas Chemnitz im Wettbewerb. Beide überquerten die 2,04 Meter im ersten Versuch, verzichteten dann bei 2,08 Metern und schafften die Folgehöhe von 2,11 Metern problemlos im ersten Anlauf. Für Rene Stauss kam bei der Marke von 2,14 Metern leider das Aus. Der Chemnitzer, der in 2009 mit 2,20 Metern bei den deutschen Meisterschaften im Freien Sechster wurde, ließ 2,14 Meter aus, sprang die 2,18 Meter auf Anhieb und packte schließlich noch die Sieghöhe von 2,22 Metern im dritten Versuch. Rene Stauss startet am Mittwoch bei den deutschen Hochschulmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach und Ende Februar auch bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe.

MS